



Thema des Monats März „Unser Trinkwasser“

Wasser ist lebensnotwendig. 1,2 Milliarden Menschen haben weltweit keinen Zugang zu sauberem Wasser. Jedes Jahr sterben laut UNICEF eine Million Kinder unter fünf Jahren an Durchfall, weil diese verschmutztes Wasser getrunken haben.

Bei uns im Landkreis ist es normal, zu duschen, die Toilettenspülung zu betätigen, Nudeln in einem Topf voller Wasser zu kochen und natürlich einfach den Wasserhahn aufzudrehen und das Trinkwasser zu trinken. Entsprechend sorglos und verschwenderisch gehen wir alle damit um.

Dabei ist Trinkwasser unser wichtigstes Lebensmittel. Es ist das einzige, das durch kein anderes ersetzt werden kann.

Eine wesentliche Aufgabe des Gesundheitsamtes besteht deshalb in regelmäßigen Kontrollen der 60 zentralen Trinkwasserversorgungsanlagen im Landkreis „97% unserer Bevölkerung bezieht Ihr Trinkwasser aus diesen Anlagen“, so Dr. Karl Breu. Im letzten Jahr wurden rund 10,8 Milliarden reines Trinkwasser gefördert. Der hohe hygienische und bautechnische Standard der verschiedensten Wasserversorgungsanlagen zeigt sich bei regelmäßigen Besichtigungen der Mitarbeiter des Gesundheitsamtes. Bemerkenswert sind die Nitratwerte unseres Trinkwassers. Durch die intensiven Bemühungen unserer Gemeinden, Märkte und Städte, aber auch durch die bestehenden Wasserschutzgebiete und einer geordneten landwirtschaftlichen Praxis liegen unsere Nitratwerte sogar unter dem europäischen Zielwert, der bei 25 Milligramm pro Liter liegt (Grenzwert Nitrat: 50 Milligramm pro Liter). Auch Sonderuntersuchungen auf radioaktive Inhaltsstoffe und spezielle Pflanzenschutzmittel ergaben in den letzten Jahren keine Auffälligkeiten.

Aus Gründen des vorbeugenden Gesundheitsschutzes wird das Wasser aus 14 zentralen oder öffentlichen Versorgungsanlagen mittels UV-Licht bzw. Ultrafiltration aufbereitet.

„Frisches Trinkwasser aus allen zentralen Versorgungsanlagen im Landkreis kann heute uneingeschränkt für Säuglings- und Kleinkindernahrung verwendet werden“ stellt Dr. Karl Breu zufrieden fest.

Leiter des Gesundheitsamts

Gebäude II
Stainhartstr. 7
82362 Weilheim i.OB

Ihr Ansprechpartner:
Herr Dr. Breu
Zimmer Nr.: 117
Tel.: (0881)681-1606
Fax: (0881)681-2699
k.breu@lra-wm.de

Weilheim i. OB,
16.02.2010

Unser Aktenzeichen:
(Bitte bei Antwort angeben)
5143.01

Ihr Schreiben vom:

Ihr Aktenzeichen:

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag
08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag
14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag
14:00 - 18:00 Uhr
sowie nach
Vereinbarung

Telefonvermittlung:
(0881) 681-0

www.weilheim-schongau.de

Bankverbindungen:

Verein. Sparkassen
Weilheim
BLZ 703 510 30
Kto. 1032

Kreissparkasse
Schongau
BLZ 734 514 50
Kto. 356

Weitere Informationen und Antworten rund um unser Trinkwasser erhalten Sie im Monat März über eine Posterausstellung des Bayerischen Landesamtes für Umweltschutz, zahlreiche Broschüren und Flyern in der Wartezone des Gesundheitsamtes im 1. Stock des Gebäude II, des Landratsamtes Weilheim-Schongau, Stainhartstraße 7, Weilheim sowie im 2. Stock der Dienststelle in Schongau, Schlossplatz 1.

Dieser Artikel kann selbstverständlich in Ihrem Sinn aufbereitet werden. Für weiteres Auskünfte stehe ich Ihnen unter 0881/681-1600 gerne zur Verfügung.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr

Dr. Karl Breu